

Legende

Flächenwidmung

Bauland

- BW-2 WE** Wohngebiete mit Zweckbestimmung maximal zwei Wohneinheiten pro Grundstück
- BW-Ax** Wohngebiete-Aufschließungszone Für die Aufschließungszone A1 und A2 südlich der Puchberger Straße gilt das Vorliegen eines Teilungsplanverfahrens als Freigabebedingung.
- BA** Agrargebiete
- BB** Betriebsgebiete
- BI** Industriegebiete
- BS-xxx** Sondergebiete - besonderer Zweck

Verkehrsflächen

- V0** Öffentliche Verkehrsflächen, ggf. mit spezieller Verwendung
- Vp** Private Verkehrsflächen

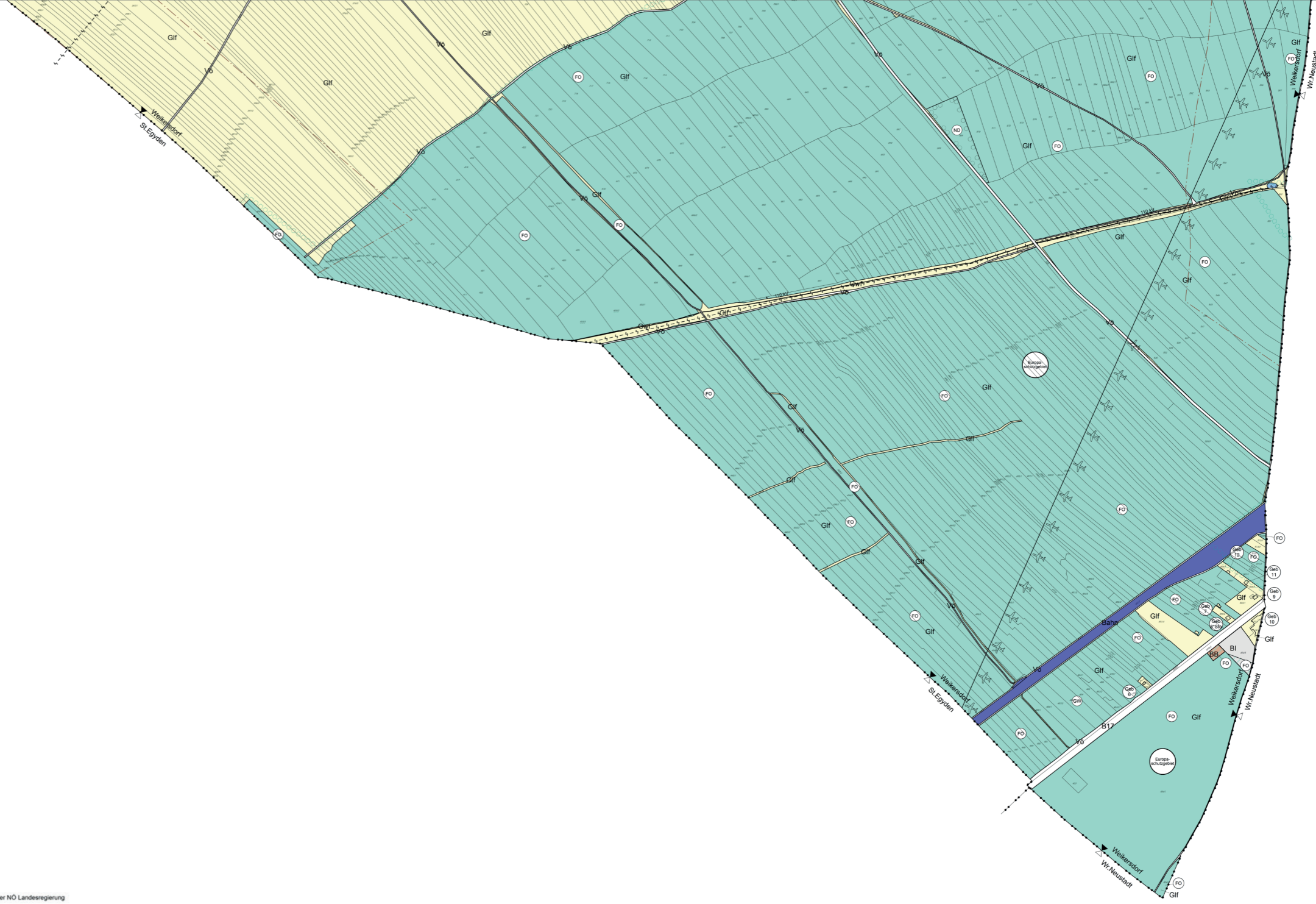
Grünland

- Glf** Land- und Forstwirtschaft
- Gsp** Sportstätten
- Gsp** Spielplätze
- G+r** Friedhöfe
- Gp** Parkanlagen
- Gwf** Wasserflächen
- Gg** Grüngürtel mit Funktionsfestlegung
- Ga** Abfallbehandlungsanlagen
- erhaltenes Gebäude im Grünland mit Nummerierung
- Stenchen neben der Nummer: Einschränkung der Nutzung auf Wohnnutzung
- St: Zusatzbestimmung "Standort" (gemäß § 20 Abs. 1 Z. 4 lit. c NO ROG 2014 LGBI. Nr. 3/2015 iGf)

Kennlichmachungen

Darstellung von Flächen, für die eine rechtswirksame überörtliche Planung oder für die auf Grund von Bundes- und Landesgesetzen Nutzungsbeschränkungen bestehen. Diese Kennlichmachung wurden von anderen Planungsträgern übernommen. Der Gemeinderat und der Planverfasser übernehmen keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Darstellung.

- Wald, auf Grünland - Land- und Forstwirtschaft
- Wald auf anderen Widmungsfächen
- Europaschutzgebiet
- 100-jährige Überflutungsgebiete Quelle: NOGIS, Stand: Juli 2017
- Grundwasserschongebiet
- Brunnenchutzgebiet
- Verdachtsfläche saniert Quelle: NO Landesregierung, Abt. WA2, Stand: 16.09.2015
- Altlast saniert Quelle: NO Landesregierung, Abt. WA2, Stand: 16.09.2015
- Siedlungszone entlang einzelner Bereiche gemäß Regionalem Raumordnungsprogramm Wri-Neustadt-Neunkirchen, LGBI. 800075-4
- erweiterte Regionale Siedlungszone im Sinne des § 24 Abs. 11 Z. 1 NO ROG 2014 basierend auf dem Schreiben der NO Landesregierung vom 20. Juli 2017, Kennz: RU 1-RO-19/023-2016. Es darf die planlich einrichtlich gemachte erweiterte Regionale Siedlungszone herangezogen werden. Der Abstand zur Hochspannungseileitung beträgt 30 m.
- nicht mehr gültige Regionale Siedlungszone
- Bauverbot 10 m beiderseits der Leitung der 1. Wr. Hochquellwasserleitung Gemäß Schreiben der Magistratsabteilung 31 der Stadt Wien vom 16.11.2016 ist folgendes zu beachten: -- Die Mindestüberdeckung der 1. Hochquellleitung in diesen Bereichen ist nur 1,2 m, daher ist eine Überspannung ausgeschlossen -- Bei einer Bebauung ist der Grundriss der Trasse der Hochquellleitung im Abstand von 10 m links und 10 m rechts der Achse der Hochquellleitung freizuhalten. -- Im Zuge der Planung von angrenzenden Bauwerken ist die MA 31 zur Abklärung bautechnischer Anforderungen beizuziehen. -- Die in Spalten freigegebenen Bestimmungen sind einzuhalten.
- Sicherheitsabstand bei Eignungszonen für die Gewinnung von Sand und Kies gemäß Regionalem Raumordnungsprogramm Wri-Neustadt-Neunkirchen, LGBI. 800075-4
- Regionale Grünzone gemäß Regionalem Raumordnungsprogramm Wri-Neustadt-Neunkirchen, LGBI. 800075-4
- Öffentliche Eisenbahn
- Landesstraße B mit Nummerbezeichnung
- Flugsicherheitszone
- Baulichkeit unter Denkmalschutz
- Öffentliches Gebäude
- WB** Wasserbehälter
- Unterirdische Leitung, mit Signatur der Art der Leitung
- Elektrische Freileitung, mit Angabe der Spannung
- Gemeindegrenze



Legende

- Flächenwidmung**
- Bauland**
- BW-2 Wf** Wohngebiete mit Zusatzbestimmung maximal zwei Wohneinheiten pro Grundstück
 - BW-Ax** Wohngebiete-Aufschließungszone Für die Aufschließungszone A1 und A2 südlich der Puchberger Straße gilt das Vorliegen eines Teilungsplanentwurfs als Freigabebedingung.
 - BA** Agrargebiete
 - BB** Betriebsgebiete
 - BI** Industriegebiete
 - BS-xxx** Sondergebiete - besonderer Zweck
- Verkehrsflächen**
- V0** Öffentliche Verkehrsflächen, ggf. mit spezieller Verwendung
 - Vp** Private Verkehrsflächen
- Grünland**
- Gif** Land- und Forstwirtschaft
 - Gspo** Sportstätten
 - Gspi** Spielplätze
 - G++** Friedhöfe
 - Gp** Parkanlagen
 - Gwf** Wasserflächen
 - Gp1-xxx** Grüngürtel mit Funktionsfestlegung
 - Ga** Abfallbehandlungsanlagen
 - Geb** erhaltenswertes Gebäude im Grünland mit Nummerierung
 - Geb** Sternchen neben der Nummer: Einschränkung der Nutzung auf Wohnnutzung
 - Sto**: Zusatzbestimmung "Standort" (gemäß § 20 Abs. 1 Z. 4 lit. c NO ROG 2014 LGBl. Nr. 3/2015 iGf)

Kenntlichmachungen

- Darstellung von Flächen, für die eine rechtswirksame überörtliche Planung oder für die auf Grund von Bundes- und Landesgesetzen Nutzungsbeschränkungen bestehen. Diese Kenntlichmachung wurden von anderen Planungsträgern übernommen. Der Gemeindevater und der Planverfasser übernehmen keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Darstellung.
- Wald, auf Grünland - Land- und Forstwirtschaft**
 - Wald auf anderen Widmungsflächen**
 - Europaschutzgebiet**
 - 100-jährige Überflutungsgebiete** Quelle: NÖGIS, Stand: Juli 2017
 - Grundwasserschongebiet**
 - Brunnenschutzgebiet**
 - Verdachtsfläche saniert** Quelle: NÖ Landesregierung, Abt. WA2, Stand: 16.09.2015
 - Alllast saniert** Quelle: NÖ Landesregierung, Abt. WA2, Stand: 16.09.2015
 - Siedlungsgrenze entlang einzelner Bereiche gemäß Regionalem Raumordnungsprogramm Wr. Neustadt-Neunkirchen, LGBl. 8000/75-4**
 - nicht mehr gültige Regionale Siedlungsgrenze**
 - erweiterte Regionale Siedlungsgrenze gemäß "Vorriffsregelung"** im Sinne des § 24 Abs. 11 Z. 1 NO ROG 2014 basierend auf dem Schreiben der NÖ Landesregierung vom 20. Juli 2017, Kennz: RU1-RO-19/023-2016; Es darf die planlich ersichtlich gemachte erweiterte Regionale Siedlungsgrenze herangezogen werden. Der Abstand zur Hochspannungsleitung beträgt 30 m.
 - Bauverbot 10 m beiderseits der Leitung der 1. Wv. Hochquellwasserleitung** Gemäß Schreiben der Magistratsabteilung 31 der Stadt Wien vom 16.11.2016 ist folgendes zu beachten:
 - Die Mindestüberdeckung der 1. Hochquellwasserleitung in diesen Bereichen ist nur 1,2 m, daher ist eine Überbauung ausgeschlossen.
 - Bei einer Bebauung ist der Grundriss der Trasse der Hochquellwasserleitung im Abstand von 10 m links und 10 m rechts der Achse der Hochquellwasserleitung freizuhalten.
 - Im Zuge der Planung von angrenzenden Bauwerken ist die MA 31 zur Abklärung bautechnischer Anforderungen beizuziehen.
 - Die in Servitut festgeschriebenen Bestimmungen sind einzuhalten.
 - Sicherheitsabstand bei Eignungszonen für die Gewinnung von Sand und Kies gemäß Regionalem Raumordnungsprogramm Wr. Neustadt-Neunkirchen, LGBl. 8000/75-4**
 - Regionale Grünzone gemäß Regionalem Raumordnungsprogramm Wr. Neustadt-Neunkirchen, LGBl. 8000/75-4**
 - Bathn** Öffentliche Eisenbahn
 - Landesstraße B** Landesstraße B mit Nummerbezeichnung
 - Flugsicherheitszone**
 - Baulichkeit unter Denkmalschutz**
 - Öffentliches Gebäude**
 - WB** Wasserbehälter
 - Unterirdische Leitung, mit Signatur der Art der Leitung**
 - Elektrische Freileitung, mit Angabe der Spannung**
 - Gemeindegrenze**
 - Grundstücksänderungen, die noch nicht in die DKM übernommen wurden**